

Jahresbericht 2023 der Wildnisschule Teerofenbrücke

Auch das Jahr 2023 war für die Mitarbeiter der Wildnisschule Teerofenbrücke wieder sowohl erfolgreich als auch anstrengend, insbesondere die Sommersaison. Hier konzentrieren sich die Buchungen, während es im Frühjahr und Herbst etwas ruhiger zugeht und im Winter die Anlage geschlossen ist. Gerade aber in den Sommermonaten ist viel zu tun. Trotz der angespannten Personalsituation – die Stelle eines Umweltpädagogen konnte noch nicht dauerhaft besetzt werden – wurde die Wildnisschule Teerofenbrücke aber ihren Aufgaben gerecht.

Es besuchten 21 Grundschulklassen unsere Umweltbildungseinrichtung, immerhin zwei Biologie-Leistungskurse, aber auch eine Kindergartengruppe. Die Wissenschaftler aus unseren Partnerorganisationen, welche für das Exkursionsprogramm der Nationalparkstiftung Unteres Odertal verantwortlich zeichnen, wohnten und forschten wieder auf der Anlage. Studenten kamen von der Universität Bielefeld, außerdem eine Studentengruppe der Technischen Universität Berlin unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Ulrich Szewzyk. Die deutsch-polnische Säugetier-Forschungsgruppe war auch in diesem Jahr wieder zu Gast, ebenso die Berliner Mikroskopische Gesellschaft. Auch eine ornithologische Fachgruppe fand den Weg in das berühmte Vogelschutzgebiet des unteren Odertals, und selbstverständlich feierten die Nationalparkfreunde im September 2023 ihr Nationalparkfest an diesem traditionsreichen Ort, nachdem zuvor Teilnehmer der Fachtagung »Die Zukunft der Oder«, veranstaltet von der Brandenburgischen Akademie Schloss Criewen, ihr Tagungsprogramm mit einer Kanuexkursion in den polnischen Teil des Internationalparks Unteres Odertal abgeschlossen hatten.

Natürlich fanden auch wieder die drei Kinderferienlager im Sommer statt, für die Mitarbeiter der Wildnisschule Teerofenbrücke eine besondere Herausforderung, ein Kinderferienlager traditionell in Kooperation mit der PCK Raffinerie GmbH, welche vor der politischen Wende die Anlage erbaut und für Ihre Mitarbeiter-Familien genutzt hatte. Wir freuen uns über diese kontinuierlich gute Zusammenarbeit mit der PCK Raffinerie GmbH, die seinerzeit das Gelände in die Nationalparkstiftung Unteres Odertal als Stiftungskapital mit eingebracht hatte. Für die nachhaltig gute Zusammenarbeit spricht auch, dass wieder PCK-Lehrlinge über die Industriegewerkschaft BCE zu einem Kennenlernen in der Wildnisschule Teerofenbrücke zusammengekommen sind. Die Beziehungen zur PCK Raffinerie GmbH sind also immer noch sehr lebendig.

Besonders gefreut haben uns auch kulturelle Höhepunkte, so der Besuch von Schülern der Musik- und Kunstschule Schwedt, aber auch einer Bläserklasse der Gustav-Heinemann-Oberschule aus Berlin-Marienfelde, welche die Waldeinsamkeit nicht nur für Umweltprogramme, sondern auch zum gemeinsamen Musizieren genutzt haben. Kultur und Natur gehören eben auch in der Wildnisschule Teerofenbrücke zusammen. Elektronisch verstärkte Musik ist im Außenbereich der Wildnisschule entsprechend der Platzordnung nicht erlaubt, menschliche Vokal- und Instrumentalmusik hingegen schon. Auch die Tiere sollen mal etwas Schönes hören.



Abb. 1: Schwerpunkt der umweltpädagogischen Arbeit der Wildnisschule Teerofenbrücke ist die Ökologie des Waldes und natürlich der Feuchtgebiete, insbesondere der Gewässer. In Zusammenarbeit mit dem EU-Projekt LIFE AMPHICON werden die Schüler vor allem mit den Lebensbedingungen der Lurche vertraut gemacht. Hier arbeiten die Schüler an Mikroskopen im Nationalparklabor Teerofenbrücke. (Foto: A. Vössing)

Die Wildnisschule Teerofenbrücke und das Nationalparklabor haben sich im schwierigen Umfeld als Stätte der Umweltbildung und -forschung bewährt. Wir hoffen für das Jahr 2024 auf eine personelle Verstärkung und eine stärkere Auslastung im Frühling und im Herbst. In freien Zeiten, insbesondere an den Wochenenden, vermieten wir auch gerne an Naturfreunde, so sie sich eines respektvollen Umgangs mit der Natur befleißigen, insbesondere in dieser naturnahen, privilegierten Umgebung mitten im Herzen des Nationalparks.

EVELYN PATSCH, Leiterin
Wildnisschule Teerofenbrücke
c/o Internationalpark Unteres Odertal GmbH
Park 3, Schloss Criewen, 16303 Schwedt/Oder
e.patsch@wildnisschule-teerofenbruecke.de